



Liebe Leserin, lieber Leser,

auf dem deutschen Arbeitsmarkt vollzieht sich eine große Trendwende: bei florierender Wirtschaft haben Unternehmen zunehmend Schwierigkeiten, geeignete Nachwuchs- und Fachkräfte zu finden. Klassische Bewerbungsverfahren sind möglicherweise ein Auslaufmodell, immer öfter wird nicht mehr vom Arbeits- oder Ausbildungsmarkt gesprochen, sondern vom Bewerber- bzw. Bewerberinnenmarkt.

Richtet man in dieser Situation den Fokus auf diejenigen, um die geworben und auf die gehofft wird, zeigen sich für die ArbeitnehmerInnen und die, die es werden wollen, neue Chancen und Perspektiven. Nach der ersten (Aus)Bildungsentscheidung und dem Start in das Berufsleben ergeben sich mehr Möglichkeiten beim Finden des passenden Arbeitsplatzes, der persönlich als wesentlich empfundenen Rahmenbedingungen im Erwerbsleben, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Dynamik von Entwicklungen – Stichwort Digitalisierung z.B. – verlangt Flexibilität, Lernbereitschaft, Weiterbildungswillen und ggf. auch Berufswechsel. Kurzum: zur Orientierung über die eigenen Möglichkeiten und Unterstützung bei anstehenden Entscheidungen zur Gestaltung der eigenen Laufbahn steigt der Beratungsbedarf im individuellen Lebenslauf.

Wir greifen in mehreren Beiträgen dieses Schwerpunktthema des Heftes auf - weitere Artikel beschäftigen sich mit speziellen Zielgruppen der Beratung, die besonderer Beachtung und Unterstützung für eine Teilhabe am beruflichen und sozialen Leben bedürfen und denen die skizzierte Entwicklung ermutigende Chancen eröffnet – die jüngsten Zahlen z.B. zur Beschäftigung Zugewanderter belegen dies. Es bleibt zu hoffen, dass noch mehr die Menschen profitieren können, die es mit dem einen oder anderen Handicap schwerer haben, ihren Platz in der Arbeitswelt zu finden und zu behalten.

Wunderbar für Beratende dazu der Artikel von Herrn Dr. Loebbert mit Anknüpfung an die Beratungsethik-Diskussionen. Dem „Dankeschön“ des letzten Beitrags an ein besonderes dvb-Mitglied schließe ich mich gerne an!

Ein gelingendes Jahr 2019 und herzliche Grüße

*B. Wolman*

Kontakt: [forum@dvb-fachverband.de](mailto:forum@dvb-fachverband.de)

**Madeleine Haenggli, Julian Marciniak,**

**Prof. Dr. Andreas Hirschi**

Die Rolle von Karriere-Ressourcen  
für eine lebenslange Laufbahngestaltung ..... 4

**Josef Muth, G.I.B.**

Das Förderinstrument „Beratung zur  
beruflichen Entwicklung“ in Nordrhein-Westfalen ..... 10

**Angelika Teske-Letzsch**

Rezension: Laufbahnberatung 4.0 ..... 18

**Lena Holder**

Innovative Beratung zur Förderung der Teilhabe  
von Menschen 50+ am Berufs- und Sozialleben ..... 20

**Dr. Michael Loebbert**

Die Tugenden des Beratens ..... 26

**Benno Diederiks**

Freude ist die halbe Arbeit ..... 32

**Prof. Dr. Andrea Erdélyi, Prof. Dr. Rudolf Schröder**

STABILE Kommunikation und Beratung  
auf dem Weg in den Beruf für  
Menschen mit geistiger Behinderung ..... 36

**PD Dr. Gerd Ulrich Bauer, Kinga Bichler M.A.**

Berufs- und Bildungsberatung  
für Neuzugewanderte ..... 43

**Prof. Dr. Matthias Rübner, Prof. Dr. Stefan Höft**

Webbasiertes Selbsteinschätzungstool  
in der Beratung junger Menschen ..... 50

**Prof. Dr. Jean Guichard**

Der Dialog in der Life Design Beratung ..... 58

**Dr. Bernhard Jenschke**

Liebe Karen Schober: Danke! ..... 64